

Gemeinnützige vom Hofkapellmeister

Deutsche Weisen

≡ für ≡

Solo- und Chorvortrag
||| mit Klavierbegleitung. |||

Gedichtet und vertont
von

Prof. Féaux de Sacroix.

Inhalt:

1. Heil Kaiser dir!
2. Fanfare, („Deutschland steht auf.“)
3. Frauentrost, („Seid getrost Ihr deutsche Frauen!“)
4. Klage, („Läßt mich klagen.“)
5. Der junge Krieger, („Liebste Mutter, laß mich eilen.“)
6. Soldatenlust, („Hei, wenn wir Soldaten ziehn ins Feld.“)
7. Des Mädchens Glückstraum, („Es sprießt eine Blume.“)
8. Heil dir im Siegerkranz, (Neue Vertonung.)

— † Preis: 1 Mark † —

Arnsberg i/ Westfalen,
Verlag von J. Stahl.

Der Reinertrag ist für den Invalidendank bestimmt.

Die N^o 1, 2, 5, 6 und 8

lassen sich leicht für Chorgesang einrichten,

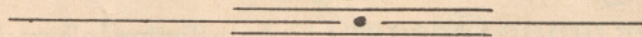
N^o 3 für Solo und Chorgesang.

Alle Stücke sind als Musikstücke geeignet,

insbesondere N^o 2 für Posaunen,

N^o 4 für Violoncello und Harmonium,

die übrigen für Violine mit Klavier.



1. Heil Kaiser Dir!

Feierlich und kraftvoll.

1. Heil Kai-ser Dir! Heil

Kai-ser Wilhelm Dir. *cresc.* Kö-nig und Held! *f* König und Held! *mf* Mäch-tig-ster un-ter den

Für-ster der Welt. *cresc.* Star-ker Pi-ot Du dem *f* Vol-ke in Not.

Brandet die Woge, *cresc.* braust der Or-kan, *ff* Du lenkst das Schiff in *rit.* sich- rer Bahn.

2.

Heil Kaiser Dir!
 Heil Kaiser Wilhelm Dir!
 :|: König und Held! :|:
 Herrlichster unter den Herrschern der Welt.
 Leuchtend in Nöcht
 Ein Stern voller Pracht!
 Geister den Ahnen umschweben den Thron,
 Jubelnd sie grüßen den herrlichen Sohn.

3.

Heil Kaiser Dir!
 Heil Kaiser Wilhelm Dir!
 :|: König und Held! :|:
 Schild und Schwert Du der deutschen Welt.
 Liebe und Treu?
 Dir schwören auf's neu
 Alle Deine Völker, in Dir geeint.
 Wuchtige Schläge zermalmen den Feind!

2. Fanfare: Deutschland steht auf!

(Posaunen.)

ff
Ped. * Ped. * Ped. *

Sehr markig.

f > ff > mf >
1. Deutschland steht auf! Deutschland steht auf! Deutschland, von Feinden um-
Ped. * Ped. *

cresc. p accel. cresc. mf rit.
dräut, stehet auf. Seht ihr den Löwen zum Sprunge be-reit? Weh Euch Ihr Feinde die
cresc. p accel. cresc. mf

cresc. f > fff
Tük-ke bereit! Laut schallt das Horn, Deutschland im Zorn!
Ped. * Ped. * Ped. *

Deutschland im Zorn, Eu-re Schä-ren zerstreut!

Nach der letzten Strophe!

Ped.

*

Gott strafe England! Er straf' es! Gott strafe England! Er straf' es!

Ped. 8va *

Ped. 8va *

Deutschland Hur-ra! Deutschland Hur-ra! Hurra! Hurra! Hurra! Hurra!

Ped.

8va *

Ped.

8va *

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

Ped.

*

2.

Deutschland in Wehr, Speer dichten Speer.
Deutschlands Volk nur ein riesiges Heer!
Weh Euch, Franzosen, von England umstrickt,
Nimmer der Anschlag, der böbische, glückt.
Vorwärts und drauf! Schlagt sie zu Hauf!
Mann gegen Mann eilt im Sturme heran.

3.

Hindenburg Hoch! Hindenburg Hoch!
Hindenburg, herrlicher Feldherr, hurra!
Hindenburg's Kraft hält im Osten die Wacht,
Preßt in die Sümpfe die russische Macht.
Hindenburg hoch! Hindenburg hoch!
Hindenburg, Schrecken der Russen, hurra!

4.

England der Feind! England der Feind!
Zwingt es zu Boden, im Hässe vereint!
Neid schwellt ihr Segel und Mißgunst den Mut,
Wer könnte achten die selbstische Brut?
Deutschland Hurra! Deutschland Hurra!
Deutschland im Kampfe mit England-Hurra!

3. Frauentrost.

Innig.

(Solo)
p

1. Seid ge - trost, Ihr deutsche Frau'n! Fest und

standhaft im Ver - trau'n! Eu - re Män - ner, Eu - re

crest. *rit.* **S**

Brü - der, Eu - re Söh - ne hal - - - ten Wacht.

Kräftig.

(Chor)

f

Ei - ne Mau - er fest - wie Stahl schützt die Lan - de

ü - - ber - all! Ei - ne Mau - er fest - wie Stahl

schützt die Lan - de ü - - ber - all. Ei - ne Mauer fest wie Stahl

schützt die Lan - de ü - ber - all.

Ped. von vorn bis zum S!*

2.

Seid beglückt, Ihr deutsche Frau'n!
Diese Krieger, stolz zu schau'n,
Die Gänger, diese Reiter — all'sind
eines Weibes Kind.
Zahllos wie der Sand am Meer
Wälzt sich ihre Schar einher.

3.

Seid beherzt, Ihr deutsche Frau'n!
Todesstark aus allen Gäu'n,
Waffenstarrend, wettertrotzend, ziehr,
sie hin in Feindesland.
Zwingt die Tränen! Heldensang
Hallt die fernen Höh'n entlang!

4. Klage.

(Harmonium.)

Wehmutsvoll.

First system of musical notation for '4. Klage.' It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music begins with a piano (*pp*) dynamic. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The system ends with a piano (*p*) dynamic marking.

Second system of musical notation. It continues the grand staff. The melody includes a *rit.* (ritardando) marking. The dynamic is *p*. The lyrics 'Laß mich kla - gen, kann's nicht' are written below the treble staff. The accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking.

Third system of musical notation. The melody includes a *cresc.* marking. The lyrics 'tra - gen, ach mein Weh ist gar groß. Den wir lieb - fen heiß und' are written below the treble staff. The dynamic is *p*.

Fourth system of musical notation. The melody includes a *f* (forte) marking. The lyrics 'in - nig, ach der Tod war sein Los! Fern in Fein - - des -' are written below the treble staff.

cresc. *rit.*

land. Wo er strift für Weib und Kin-der, wo er strift für seinen

p *cresc.* *f* *rit.*

Kö-nig fand die Ku-gel ihr Ziel — fand die Ku - gel ihr

ff *p* *rit.*

*Ped. ** *Ped. **

ppa tempo *cresc.*

Laß mich wei - nen, laß mich kla - gen, ach mein Lied ist gar

p *molto cresc.* *f* *rit.*

groß, den wir lieb - fern heiß und in - nig weh der Tod war sein Los.

5. Der junge Krieger.

(Im Volkston.)

Munter.

p

Liebste Mut-ter, laß mich ziehen, wo die Fahne weht auf

cresc. *f* *rit.*

Höhr, unsre Krie-ger, wohl-ge-rü-stet, grimmer Fein-de Wut be-

a tempo *mf* *rit.*

stehn, unsre Krieger, ge-rü-stet, grimme Feinde be-

molto rit.

stehn. Liebste Mutter nimmer hält's mich hier im trauten, stillen

Haus, fort in un-be-kannte Fernen, fort in's wilde Kampfge-braus!

2.

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
Reicht zum Abschied mir die Hand!
Wenn es Herbstet, kehr' ich wieder
Kehr' ich heim aus Feindesland,
Wenn es Herbstet, ich wieder
Kehre heim aus Feindesland.
Jetzt heißt's kämpfen für die Ehre
Dort mit wilder Feinde Schar.
Nimmer ruh' ich, nimmer rast' ich,
Bis erschallt die Siegesfanfar'.

3.

Liebes Mädel, bist so traurig,
Weinst die Äuglein dir noch wund,
Sei vernünftig, liebes Mädel,
Diese Glieder sind gesund.
Sei vernünftig, mein Mädel,
Dein Schatz ist gesund.
Mit dem Kreuze schön geschmücket
Werd' ich wohl gefallen dir,
Dann im Herzen tief beglücktet
Wirst du nimmer zürnen mir.

6. Soldatenlust.

(Im Volkston.)

Frisch und neckisch.

The musical score is written for piano and voice. It consists of three systems of music. The first system has a treble and bass clef, with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: "1. Hei, wenn wir Soldaten ziehn in's Feld, hei, wie guckt auf uns doch al - le". The second system continues the melody and accompaniment with the lyrics: "Welt! In den off'nen Fenstern stets blitzsaubre Mädchen, wo man geht und steht im". The third system concludes the piece with the lyrics: "netten, trauten Städtchen, winkern, kichern, haben Spaß: Doch manch fluge wird auch maß." The score includes various musical notations such as dynamics (p, cresc., f, mf, rit., a tempo), articulation (accents, slurs), and a fermata.

2.

Hei, wenn wir Soldaten zieh'n in's Feld,
Hei, wie das Marschieren uns gefällt!
Immer etwas Neues gibt es ja zu schauen
In den fremden Städten und auf blumigen Fluen.
Ei ja wohl, die Welt ist schön, —
Doch die Heimat bleibt bestehn.

3.

Hei, wenn wir Soldaten zieh'n in's Feld,
Dünkt ein jeder Knirps sich schon ein Held.
Aber unser Hauptmann, glaubt mir's, der hat Grüte,
Über jeden Gern' groß macht er seine Witze.
Alles lacht den Knirps nun aus —
Mancher denkt: „Wär' ich zu Haus!“

4.

Hei, wenn wir Soldaten zieh'n in's Feld,
Ist's um uns durchaus nicht schlecht bestellt.
Duften nicht nach Gulasch dort die Feldkanonen?
Ja, die bringen Atzung all' den Millionen.
Erbswurst, Linsen, Knödeln, Speck,
Seht den Zimperl - kriegt 'nen Schreck!

5.

Hei, wenn wir Soldaten zieh'n in's Feld,
Unterm weiten, blauen Himmelszelt,
Gib's nicht immer Federn, nachts da' rein zu krauchen.
Und wenn die Geschütze fangen an zu fauchen
Kommt's Kommando: „Keine Ruh!“ —
Doch der Dicksack schnarcht dazu!

7. Des Mädchens Glückstraum.

(Für eine hohe Stimme.)

Sehr zart und innig
pp
 Es sprießt eine

p

cresc.
 Ro - se im stil - - len Hag. Die ba - det im Lich - te der

mf bewegt
 son - ni - ge Tag. Sie träu - met von künf - ti - gem Glück - ke. Sie

pp
 träu - - met von künftigen Glück - ke. Sie träu - met von künftigen Glück - ke. Sie

*Ped. **

*Ped. * Ped. **

The image shows a page of a musical score for a voice and piano. The title is '7. Des Mädchens Glückstraum.' and it is for a high voice. The score is in G major and common time. It consists of four systems of music. The first system shows the beginning of the piano accompaniment with a piano (p) dynamic and the vocal line starting with 'Es sprießt eine'. The second system continues the piano accompaniment with a crescendo (cresc.) and the vocal line with 'Ro - se im stil - - len Hag. Die ba - det im Lich - te der'. The third system has a mezzo-forte (mf) and 'bewegt' (moved) tempo marking, with the vocal line 'son - ni - ge Tag. Sie träu - met von künf - ti - gem Glück - ke. Sie'. The fourth system continues with a pianissimo (pp) dynamic and the vocal line 'träu - - met von künftigen Glück - ke. Sie träu - met von künftigen Glück - ke. Sie'. Pedal markings (Ped. *) are present at the end of the second and fourth systems.

cresc. *p* *f* *rit.* *p* *p*

träu-met von künftigem Glück-ke. Wie sie

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

bald er-blühet in wonni-ger Pracht, in

Ped. *

molto cresc. *sf* *p*

won-ni-ger Pracht, und die Her-zen er-

Ped. *

cresc. *p*

o-ber durch Cha-ris Macht, daß die Göt-tin sie al-le-zeit schmücke, daß die

Ped. * Ped. *

Göt-tin sie al-le-zeit schmücke. *mf* *calando* *pp*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

8. Heil dir im Siegerkranz.

Weihevoll. *cresc.* *rit.* *a tempo*

Gesang. *f* *cresc.* *rit.* *a tempo*

1. Heil dir im Sie-gerkranz, Herrscher des Va-terlands, Heil Kaiser

Piano. *f* *cresc.* *Ped.* *

mf *p*

dir! Fühl' in des Thrones Glanz die ho-he Wor-ne ganz Lieb-ling des

mf *p* *Ped.* *

Volks zu sein! Heil, Kaiser dir! Fühl' in des Thrones Glanz

cresc. *ff* *mf* *Ped.* *

die ho-he Wor-ne ganz Lieb-ling des Volks zu sein! Heil, Kaiser dir!

molto cresc. *ff* *molto cresc.* *ff* *Ped.* *

2. Nicht Ross' und Reissige sichern die steile Höh', wo Fürsten stehn.: Liebe des Vaterlands, Liebe des freien Manns gründet den Herrscherthron wie Fels im Meer. :|
3. Heilige Flamme glüh', glüh' und erlösche nie fürs Vaterland! :| Wir alle stehen dann mutig für einen Mann, kämpfen und bluten gern für Thron und Reich. :|
4. Handel und Wissenschaft heben mit Mut und Kraft ihr Haupt empor; :| Krieger- und Heldentat finden ihr Lorbeerblatt treu aufgehoben dort an deinem Thron. :|
5. Sei, Kaiser Wilhelm, hier lang deines Volkes Zier, der Menschheit Stolz! :| Fühl' in des Thrones Glanz die hohe Wor-ne ganz: Lieb-ling des Volks zu sein! Heil, Kaiser, dir! :|

